

## Reichlin und Gerber sind Jahresmeister

Die Schützengesellschaft Steinerberg traf sich kürzlich zur Vereinsversammlung.

Kürzlich fand im Schützenstübl die jährliche Vereinsversammlung der SG Steinerberg statt. Der neue Präsident Beat Reichlin begrüßte kurz nach 20 Uhr die 17 Mitglieder der Schützengesellschaft Steinerberg. Die kleine Schar bestand aus Ehrenmitgliedern, Veteranen, Jungschützen, Sponsoren und Gönnern, sogar ein Kantonsrat ist bei den Schützen.

Der Präsident präsentierte seinen Jahresbericht zackig. Der Jungschützenleiter Markus von Rickenbach erstattete Bericht über den vergangenen Jungschützenkurs. Erfreulicherweise konnten vier neue Jungschützen als Mitglieder in den Verein aufgenommen werden, alle wurden mit einem grossen Applaus angenommen. Leider musste im vergangenen Vereinsjahr aber auch von einem langjährigen Mitglied Abschied genommen werden.

Der Kassier Ernst Reichlin berichtete über die Vereinsrech-

nung –, es musste ein kleiner Verlust verzeichnet werden.

Im Traktandum Ehrungen gab es gleich drei Anwesende, die eine Ehrung entgegennehmen durften. Zuerst wurden Norbert von Euw und Peter Schuler zur 30-jährigen Aktivmitgliedschaft geehrt. Beide erhielten vom Präsident ein hochprozentiges Präsent. Des Weiteren erhielt Sandra Dettling die kantonale Ehrung für 20 Jahre Vorstandstätigkeit. Diese Ehrung erfolgt offiziell an der kantonalen Delegiertenversammlung im März. Sie erhielt ebenfalls ein Präsent. (pd)

### Vereinsmeisterschaften

#### Jahresprogramm 2022

**Kat. A, Standardgewehre:** 1. Reichlin Beat, 1132 Punkte. 2. Schuler Peter, 1124. 3. Rohrer Stefan 1072.

**Kat. B, Stgw 57:** 1. Grab Richard, 1046. 2. Dettling Sandra 1028.

#### Kleine Meisterschaft 2022

Sieger Sportgewehre: Schuler Peter  
Sieger Ordonnanzgewehre: Grab Richard



Von links: Norbert von Euw, Sandra Dettling, Beat Reichlin und Peter Schuler.  
Bild: PD

# Barbara Leuthard gewinnt die Silbermedaille

An den nationalen Titelkämpfen zeigten fünf Schweizer Leichtathleten gute Leistungen.

### Thomas Bucheli

Am Wochenende standen im Athletikzentrum der Stadt St. Gallen die Aktiv-Leichtathletik-Schweizermeisterschaften auf dem Saisonplan. Neben den Topstars qualifizierten sich auch fünf Athletinnen und Athleten aus dem inneren Schwyzer Kantonsteil für die nationalen Titelkämpfe.

Die Schwyzerin Barbara Leuthard (41) nahm trotz nicht idealer Vorbereitung (sie lag letzte Woche noch mit einer Magen-Darm-Grippe im Bett) in ihrer Paradedisziplin Dreisprung teil. Dies hinderte die Hauptförtlerin nicht, mit Vollgas anzutreten und ihre Medaillensammlung um eine weitere silberne Auszeichnung zu ergänzen. Nur 6 Zentimeter hinter der heimischen Goldgewinnerin Alina Tobler holte sich Barbara Leuthard Silber. «Trotz meines Alters weiss ich doch noch, wie es geht.» Wäre ihr letzter Sprung kein Nuller gewesen, hätte sie wahrscheinlich Gold gewonnen. «Doch ich freue mich auch über Silber», so Barbara Leuthard. Fabio Kissling (20) meisterte den 60-Meter-Hürden-Halbfinal in 8,96 Sekunden, was lediglich 0,08 Sekunden über seiner persönlichen Bestleistung lag.

«Es lief nicht nach Wunsch.» Das Einrollen sei nicht wie gewünscht gewesen, doch sei sie mit dem Einstich zufrieden ge-



Barbara Leuthard gewinnt an der Hallen-SM Dreisprung-Silber.

Bild: PD

wesen, erklärte Jessica Auf der Maur (17), die Stabhochspringerin aus Küsnacht. Nicht an ihr Potenzial heran kam Livia Tonazzi (18) vom Turnverein Brunnen. Die Weitspringerin aus Morschach musste sich nach zwei Fehlversuchen mit einer für sie mässigen Weite von 5,50 Metern begnügen. Da sie Neues ausprobierte, was nicht gelang, wird sie sich am kommenden Wochenende an der Nachwuchs-SM in Magglingen wieder auf Bewährtes besinnen.

### Jil Sanchez sammelt wichtige Erfahrungen

Gute erste Erfahrungen auf höchster nationaler Stufe sammeln konnte Jil Sanchez. Die erst 16-jährige Schwyzerin sprintete über 60 Meter eine persönliche Bestleistung von 7,69 Sekunden, was nur um knappe 0,1 Sekunden über dem Halbfinalergebnis lag. Dennoch darf die 16-jährige Leichtathletin mit dieser Leistung sehr zufrieden sein.

### Leichtathletik

#### Aktiv-SM in St. Gallen

**Damen, 60:** 1. Mujinga Kambundji (Bern) 7.03. Ferner, Vorlauf: Jil Sanchez (Stein) 7.69. Weit: 1. Annik Kälin (Landquart) 6.52. Ferner: 10. Livia Tonazzi (Brunnen) 5.50. **Drei:** 1. Alina Tobler (St. Gallen) 12.15. 2. Barbara Leuthard (Schwyz) 12.09. **Stab:** 1. Angelica Moser (Zürich) 4.50. Ferner: 7. Jessica Auf der Maur 3.55. – **Herren, 60 Hürden:** 1. Jason Joseph (Therwil) 7.44. Ferner, Halbfinal: Fabio Kissling (Brunnen) 8.96.

## Handballerinnen mit Heimsieg

Die SG Muotathal/Mythen-Shooters siegte gegen die SG Glatttal/Limmattal mit 44:27.



Géraldine Müller (am Ball) und die SG Muotathal/Mythen-Shooters landeten einen Sieg.

Bild: A. Scherrer

Die SG Muotathal/Mythen-Shooters traf am Samstag auf die SG Glatttal/Limmattal. Diese befindet sich momentan mit 0 Punkten am Tabellenende. Aufgrund dessen und aufgrund der Unterstützung des heimischen Publikums waren die Schwyzerinnen überzeugt, das Spiel gewinnen zu können.

Der Start ins Spiel lief ideal für die Schwyzerinnen. Im Angriffsspiel konnte man durch ein tolles Zusammenspiel schnell viele Tore erzielen. Die Verteidigung stand von Anfang an kompakt. Für die Gegnerinnen gab

es fast kein Durchkommen und wenn, dann wurde der Schuss vom Goalie gehalten. Bis zur 13. Minute konnten die Zürcherinnen nur ein einziges Tor erzielen (9:1). Die Schwyzerinnen konnten ihren Vorsprung immer weiter ausbauen, und es ging schliesslich mit einer sicheren 21:6-Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit liess die Verteidigung nach. Die gegnerischen Spielerinnen kamen zu leicht zum Abschluss. Trotzdem behielten die Schwyzerinnen bis zum Schluss die Führung und konnten mit 44:27 deutlich gewinnen. Dank dieser zwei Punkte rutscht die Spielgemeinschaft auf den dritten Tabellenplatz vor. (as)

#### SG Muotathal/Mythen-Shooters - SG Glatttal/Limmattal 44:27 (21:6)

Muotathal MZH. – 82 Zuschauer. – SR: Egger/Gisler. – SG Muotathal/Mythen-Shooters: Suter Ivana (19 Paraden), Suter Anja (1 Parade), Annen Karin (4), Betschart Olivia (4), Fässler Fabienne (7), Gnos Jana (2), Gwerder Michelle (5), Gwerder-Betschart Petra (2), Heinzer Eliane (6), Kamer Ariane (5), Müller Géraldine, Piantanong Nattha (2), Weber Corine (5), Weber Florentina (2).

Bild: PD

## Kleiner Rückschlag für die Suited Connectors beim Heimspiel

Im MythenForum konnten die Schwyzer Pokerspieler nur durchschnittlich punkten.

Am Samstag machte die Swiss Poker League zum ersten Mal in Schwyz einen Halt. Beim Heimspiel der Suited Connectors

in MythenForum kamen gegen 100 Interessierte und unterstützten die beiden einheimischen Spieler Hubi Prachoinig und Fredi Pfyl. An den beiden Pokertischen mit je zehn Spielern klassierte sich Fredi Pfyl an seinem Tisch auf dem siebten Platz und konnte dadurch nur drei Punkte fürs Team holen. Die entscheidenden

Chipverluste musste er mit einem Paar Zehner gegen ein Paar Asse hinnehmen.

Etwas besser lief es Hubi Prachoinig, der Teamcaptain konnte sich am anderen Tisch auf den fünften Platz vorkämpfen. Zwischenzeitlich war Prachoinig sogar Chipleader an seinem Tisch, gegen Ende des Turniers war ihm das Kartenglück jedoch nicht mehr hold. Wie auch Fredi Pfyl konnte sich Hubi Prachoinig aber nichts vorwerfen lassen. Es resultierten

sechs Punkte, zusammengenommen ergibt das neun Zähler für die Tabelle. Damit mussten sich die Schwyzer vom dritten Zwischenrang verdrängen lassen, bleiben aber in Tuchfühlung mit der Spitze.

### Event war ein voller Erfolg

Der Poker-Spieltag im MythenForum war für die Veranstalter ein voller Erfolg. Die zahlreichen Besucher konnten selber an einem Pokertisch ein paar

Runden spielen oder sich an der Dartscheibe messen. Das Feedback war rundum positiv, weshalb sich die Suited Connectors Schwyz sicherlich überlegen werden, nächste Saison wieder ein Heimspiel zu veranstalten.

Der Verband SPSA (Swiss Poker Sport Association) will Poker als Denksport etablieren. Mit dem Slogan «Skills Beats Luck» wurde vor drei Jahren eine neue Pokerliga gegründet, wo nicht um Geld, sondern um Punkte gespielt wird. (pd)



Die Suited Connectors Schwyz können auf einen sehr gelungenen Event im MythenForum zurückblicken, auch wenn das sportliche Resultat hätte besser sein können.  
Bild: PD

### Swiss Poker League

#### Tabelle, NLA

Stand nach 13 Spieltagen

1. Foif Dru Poker	212 Punkte
2. PokerAcademy	201
3. Next Level Poker Sports Biel	201
4. Suited Connectors Schwyz	195
5. HSOP	188
6. Poker Club St. Gallen	186
7. Team Baslišk	168
8. PC Kings & Queens	161
9. Underground PC Zürich	158
10. Gentlemens Poker Club Bern	150